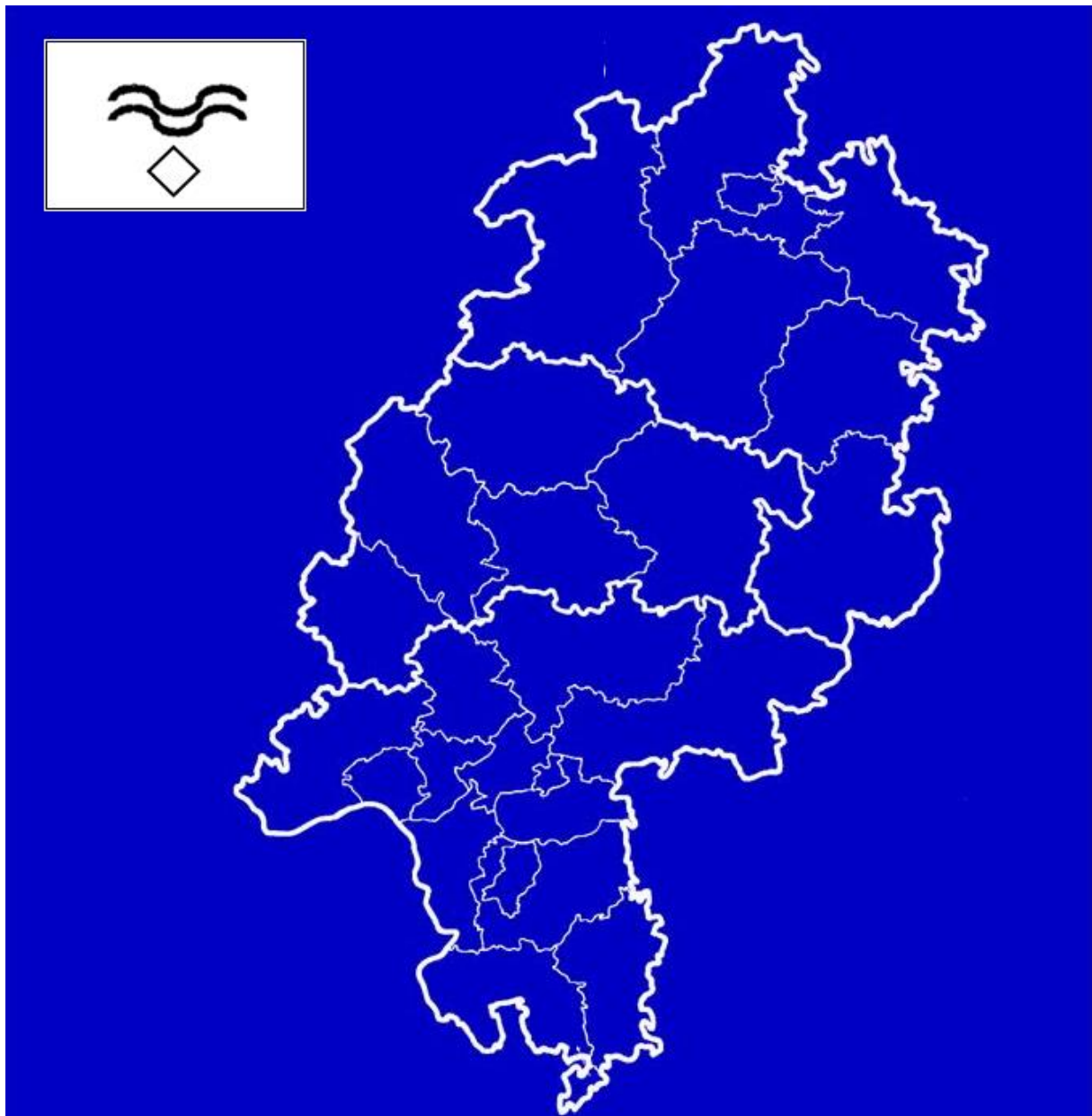

	<b>Sonderschutzplan</b>	Bereich	7
	<b>Wasserrettung</b>	Plan Nr.	1
	<b>Hochwasserdienstordnung Rhein</b>	Az:	RP-DA Dez.41.2

**Zentrale  
Hochwasserdienstordnung  
(ZWHDO)  
für die Bundeswasserstraße Rhein  
in Hessen**



	<b>Sonderschutzplan</b>	Bereich	5
	<b>Wasserrettung</b>	Plan Nr.	1
	<b>Hochwasserdienstordnung Rhein</b>	Az:	RP-DA Dez.41.2

Die Zentrale Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) für die Bundeswasserstraße Rhein in Hessen wurde durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, im März 2023 erstellt und mit Erlass vom 25. April 2023, Az.: IV/WI 41.2 79c 16./01, in Kraft gesetzt.

Die vorliegende Fassung wird als Sonderschutzplan 1 im Aufgabenbereich 7 – Wasserrettung- des Konzeptes Katastrophenschutz in Hessen aufgenommen.

**HESSEN**



**Zentrale  
Hochwasserdienstordnung  
für den Rhein  
in Hessen**

**Regierungspräsidium Darmstadt  
Abteilung Umwelt Wiesbaden  
Dezernat 41.2**

**Stand: März 2023**

## Inhaltsverzeichnis

### Erläuterungen

- 1. Allgemeines**
  - 1.1 Aufgabe und Umfang
  - 1.2 Grundlagen
  - 1.3 Zuständigkeiten
  - 1.4 Inkrafttreten
  - 1.5 Fortschreibung
  
- 2. Hochwassermeldedienst**
  - 2.1 Meldemarken des Hochwassermeldezentrums RHEIN
  - 2.2 Meldezeitraum
  - 2.3 Hochwasserlageberichte/-meldungen
  
- 3. Hochwasserwarndienst**
  - 3.1 Beginn des Hochwasserwarndienstes
  - 3.2 Verfahren des Hochwasserwarndienstes
  - 3.3 Weitere Informationsquellen
  - 3.4 Einstellung des Hochwasserwarndienstes
  
- 4. Richtwerte für das Ausmaß der Gefährdung**
  
- 5. Schlussbemerkungen**

## Anlagen

- 1            **Übersichtskarte hessisches Rheingebiet  
- Warnstellen und hochwassergefährdete Ortslagen -**
  
- 2            **Melde- und Warnwege - Gesamtübersicht - (Schema)**
  
- 3            **Verzeichnis der Pegelstammdaten mit Hochwassermeldemarken  
- teilweise -**

### **Richtwerte für das Ausmaß der Gefährdung:**

- 4.1        **Landkreis Bergstraße            - teilweise -  
bezogen auf den Pegel Worms**
  
- 4.2        **Landkreis Groß-Gerau            - teilweise -  
bezogen auf den Pegel Worms**
  
- 4.3        **Landkreis Groß-Gerau            - teilweise -  
bezogen auf den Pegel Mainz**
  
- 4.4        **Landeshauptstadt Wiesbaden - teilweise  
bezogen auf den Pegel Mainz**
  
- 4.5        **Rheingau-Taunus-Kreis          - teilweise -  
bezogen auf den Pegel Mainz**
  
- 4.6        **Rheingau-Taunus-Kreis          - teilweise -  
bezogen auf den Pegel Bingen**
  
- 4.7        **Rheingau-Taunus-Kreis          - teilweise -  
bezogen auf den Pegel Kaub**
  
- 5           **Fernsprechverzeichnis**
  
- 6.1        **Hochwasserwarnplan Oberrhein  
des Regierungspräsidiums Darmstadt,  
Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2**

- 6.2**                    **Hochwasserwarnplan Mittelrhein  
des Regierungspräsidiums Darmstadt,  
Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2**
  
- 7.1**                    **Hochwasserwarnplan  
HW-Warnstelle für den Landkreis Bergstraße  
- Zentrale Leitstelle des Kreises Bergstraße -**
  
- 7.2**                    **Hochwasserwarnplan  
HW-Warnstelle für den Landkreis Groß-Gerau  
- Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau -**
  
- 7.3**                    **Hochwasserwarnplan  
HW-Warnstelle für die Landeshauptstadt Wiesbaden  
- Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden, Zentrale Leitfunkstelle -**
  
- 7.4**                    **Hochwasserwarnplan  
HW-Warnstelle für den Landkreis Rheingau-Taunus  
- Zentrale Leitstelle des Kreises Rheingau-Taunus -**

## ERLÄUTERUNGEN

### **1. Allgemeines**

#### **1.1 Aufgabe und Umfang**

Der in dieser „Zentralen Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) für den Rhein in Hessen“ festgelegte Hochwassernachrichtendienst soll die Unterrichtung der gefährdeten Anlieger bei Aufkommen eines gefährlichen Hochwassers gewährleisten und die möglichst frühe Einleitung von Schutz- und Abwehrmaßnahmen ermöglichen.

Wegen der Hochwassergefahr aus Eisversetzungen dient diese ZHWDO gegebenenfalls auch der Information über Eisverhältnisse im Rhein.

Die ZHWDO Rhein erstreckt sich auf den rechtsrheinischen Teilabschnitt von der Landesgrenze Baden-Württemberg/Hessen in Lampertheim (Stromkilometer 437,0) bis zur Landesgrenze Hessen/Rheinland-Pfalz in Lorchhausen (Stromkilometer 544,0).

Kosten, die den Empfängern von Hochwassermeldungen im Rahmen dieser ZHWDO entstehen, können nicht erstattet werden.

Die Hochwasservorhersagen und deren Weitergabe - auch an Dritte - erfolgen ohne Gewähr.

Rechtsansprüche können aus dieser ZHWDO nicht hergeleitet werden.

Die Belange der Schifffahrt auf dem Rhein werden weiterhin durch die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes wahrgenommen und durch diese ZHWDO nicht berührt.

Notwendige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr oder zum Katastrophenschutz werden durch diese ZHWDO nicht geregelt.

Die Behörden der Gefahrenabwehr und die unteren Katastrophenschutzbehörden (Landrat als Behörde der Landesverwaltung bzw. die Oberbürgermeister/in kreisfreien Städten) veranlassen die dem Gefahrenstand entsprechenden Vorbereitungs- und Abwehrmaßnahmen.

## 1.2 Grundlagen

Die Zusammenarbeit im Rahmen des Hochwassermelddienstes an der Bundeswasserstraße Rhein ist durch die

Verwaltungsvorschrift VV WSD SO Mainz 223 gemäß  
§ 35 des Bundeswasserstraßengesetzes

sowie die

Verwaltungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland zur Wasserstands- und Hochwasservorhersage für die Bundeswasserstraßen Rhein, Neckar, Main, Mosel, Lahn und Saar

geregelt.

Auf der Grundlage dieser Verwaltungsvereinbarung wurde die Zentrale Hochwasserdienstordnung für den Rhein in Hessen als Melde- und Warnplan durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, aufgestellt.

## 1.3 Zuständigkeiten

Für die Hochwasserlageberichte/-meldungen am Rhein ist das Hochwasservorhersagedienstes Rheinland-Pfalz am Landesamt für Umwelt in Mainz fachtechnisch zuständig.

Die Aufgaben des Hochwassermelddienstes werden von Mitarbeitenden des Landesamtes für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU) und noch bis 31.12.2023 zusammen mit der Fachstelle für Gewässerkunde bei der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) gemeinsam wahrgenommen.

Die Berichte werden inhaltlich unverändert übernommen.

Die Koordination des Hochwasserwarndienstes im Rahmen dieser ZHWDO obliegt dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2.

Es bestimmt Beginn und Ende des Hochwasserwarndienstes im hessischen Rheinabschnitt.

Die als Warnstellen bei den Landkreisen und kreisfreien Städten bestimmten Dienststellen leiten die Hochwasserwarnungen weiter. Endempfänger der Warnungen sind Städte, Gemeinden, größere Industriebetriebe u.a.; diese sind für die Ergriffung notwendiger Schutzmaßnahmen zuständig.

Die Kommunen haben darüber hinaus für die Weiterverbreitung der Hochwasserwarnungen innerhalb ihrer Stadt- bzw. Gemeindegebiete zu sorgen.



Der Aufruf der Deichwachen wird vom Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Darmstadt, Dezernat 41.6, veranlasst.

Die mit dem Hochwasserereignis unmittelbar befassten Dienststellen sind in dem Fernsprechverzeichnis (vgl.: **Anlage 5**) aufgelistet.

#### **1.4 Inkrafttreten**

Die ZHWDO tritt am 01. April 1999 in Kraft.  
Gleichzeitig tritt die bisherige ZHWDO vom 10. Februar 1993 außer Kraft.

#### **1.5 Fortschreibung**

Die ZHWDO wird bei Bedarf unmittelbar fortgeschrieben.

Personelle Veränderungen sowie Änderungen der Fax- oder Telefonnummern der für den Hochwasserdienst zuständigen Bediensteten sind zur Aufrechterhaltung einer gesicherten und schnellen Nachrichtenübermittlung unverzüglich dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, und, soweit Endempfänger betroffen sind, auch der zuständigen Warnstelle anzuzeigen.

Unabhängig davon ist die ZHWDO Rhein von allen beteiligten Stellen für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich turnusmäßig jeweils Anfang September eines jeden Jahres auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Eingetretene Veränderungen sind dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, bis zum 15. September mitzuteilen. Fehlanzeige ist erforderlich. Von dort erfolgt, soweit notwendig, eine zentrale Berichtigung und Fortschreibung.

Die Warn- und Meldewege werden regelmäßig durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, überprüft.

## 2. Hochwassermeldedienst

### 2.1 Meldezeitraum

Der Hochwassermeldedienst wird durch den Hochwasservorhersagedienst Rheinland-Pfalz am Landesamt für Umwelt in Mainz eröffnet mit der „Eröffnungsmeldung“ für den

#### **Oberrhein,**

wenn der Rhein am Pegel Karlsruhe-Maxau, die **MARKE 1 (650 cm)** überschritten hat und die Situation ein Steigen über **700 cm** erwarten lässt oder der Rhein am Pegel Mannheim die **MARKE 1 (650 cm)** überschritten hat und weiter steigt (vgl.: **Tabelle 2.2**), und für den

#### **Mittlerrhein,**

wenn der Rhein am Pegel Mainz, die **MARKE 1 (550 cm)** überschritten hat oder am Pegel Koblenz **MARKE 1 (450 cm)** überschritten hat und die Situation ein Steigen auf über **500 cm** erwarten lässt (vgl.: **Tabelle 2.2**).

Der Meldedienst wird beendet mit dem „Schlussbericht“ für den **Oberrhein** und/oder den **Mittlerrhein**, bei Unterschreiten der Wasserstände der **MARKE S** (vgl.: **Tabelle 2.2**), wenn die Wasserstände deutlich fallen und kein erneuter Hochwasseranstieg zu erwarten ist.

### 2.2 Meldehöhen des Hochwasservorhersagedienstes Rheinland-Pfalz

Meldepegel	MARKE 1	MARKE 2	MARKE 3	MARKE S
Maxau	650→700 cm	750 cm	840 cm	790 cm
Mannheim	650 cm	760 cm	800 cm	760 cm
Mainz *	550 cm	630 cm	700 cm	630 cm
Koblenz	450→500 cm	650 cm	700 cm	650 cm

**\*Hinweis:** Die Hochwassermeldemarken 1-3 für den Pegel Mainz entsprechen nicht den Meldehöhen I-III des Hochwassermeldestufenplans des Landes Hessen (Hessische Landesanstalt für Umwelt 1990).

Die in dem Meldestufenplan enthaltenen Hochwassermeldestufen (Meldehöhe I: 500 cm, Meldehöhe II: 580 cm, Meldehöhe III: 650 cm) dienen als Anhaltspunkt für das Ausmaß der Gefährdung bei Überschwemmungen. Vor Erreichen der **Marke 1** kann es schon zu Objektgefährdungen im hessischen Rheinabschnitt kommen (vgl.: **Anlage 4.3 - 4.5**), deshalb wird ggf. schon vor der offiziellen Eröffnung des Hochwassermeldedienstes eine Vorabinformation verteilt.

### 2.3 **Hochwasserlageberichte/-meldungen**

Die „Eröffnungsmeldung“ und die „Hochwasserlageberichte“, die mindestens einmal täglich herausgegeben werden, enthalten im Regelfall Angaben zur:

- Wetterlage
- Abflusslage am Rhein und seinen wichtigsten Nebenflüssen
- Besondere Hinweise zur Abflusssituation
- Aktuelle Wasserstände, Tendenzen und Vorhersagen

Die Berichte werden für jedes Hochwasser mit „1“ („Eröffnungsmeldung“) beginnend fortlaufend nummeriert und enden mit dem „Schlussbericht“.

## 3. **Hochwasserwarndienst**

### 3.1 **Beginn des Hochwasserwarndienstes**

Der Hochwasserwarndienst dieser ZHWDO beginnt in der Regel mit der Weiterleitung der „Eröffnungsmeldung“ durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2 (vgl.: **Hinweis zu Tabelle 2.2**).

### 3.2 **Verfahren des Hochwasserwarndienstes**

Die beim Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, eingehenden „Eröffnungsmeldungen“, „Hochwasserlageberichte“, eventuell „zusätzliche Meldungen“ und „Schlussberichte“ werden - entsprechend dem Verteiler (vgl.: **Anlagen 2, 6.1 und 6.2**) an die Hochwasser-Warnstellen per TELEFAX weitergeleitet.

<b>HW-Warnstelle</b>	<b>Landkreis/Kreisfreie Stadt</b>	<b>Warnpläne/-bücher</b>
Zentrale Leitstelle des Kreises Bergstraße	Landkreis Bergstraße	Anl.: 7.1, 7.2
Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau	Landkreis Groß-Gerau	Anl.: 7.3, 7.4
Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden Zentrale Leitfunkstelle	Landeshauptstadt Wiesbaden	Anl.: 7.5, 7.6
Zentrale Leitstelle des Kreises Rheingau-Taunus	Landkreis Rheingau-Taunus	Anl.: 7.7, 7.8

Eingehende Warnungen (Hochwasserlageberichte und -meldungen) sind von den Warnstellen in die Hochwasserwarnbücher gemäß den **Anlagen 7.2, 7.4, 7.6, 7.8** einzutragen und nach den jeweiligen Hochwasserwarnplänen (vgl.: **Anlagen 7.1, 7.3, 7.5, 7.7**) ohne Verzug an die Endempfänger der Warnungen weiterzugeben. Die Weiterleitung ist ebenfalls in den Hochwasserwarnbüchern zu vermerken.

Die Warnungen sind von den Warnstellen bei fernmündlicher Weitergabe mindestens mit den in den **Anlagen 7.2, 7.4, 7.6, 7.8** genannten Angaben weiterzuleiten. Die Endempfänger der Warnungen haben Sorge zu tragen, dass jederzeit Hochwasserwarnungen an sie abgesetzt werden können. Eingehende fernmündliche Warnungen sind von den Endempfängern der Warnungen in die Hochwasserwarnbücher gemäß **Anlage 7.9** einzutragen.

Die Weiterverbreitung der Hochwasserwarnungen durch die Städte und Gemeinden innerhalb ihrer Gebiete sowie innerhalb der Kreis- und Kommunalverwaltungen wird durch die ZHWDO Rhein nicht geregelt.

Die Bekanntmachung der Warnungen erfolgt in jeweils ortsüblicher Weise und entsprechend dem Ausmaß der Gefährdung, insbesondere auch an hochwassergefährdete Betriebe, sofern diese nicht direkten Warnungen erhalten.

Den Städten und Gemeinden obliegt ferner die Warnung der in ihrem Bereich tätigen Fährbetriebe. Die, die Schifffahrt betreffenden Hochwasserberichte ergehen dagegen - wie bisher - durch die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (vgl.: **1.3**).

Zusätzlich leitet das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, Hochwasserlageberichte/-meldungen nachrichtlich an die nachfolgenden Stellen:

- Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
- Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
- Technisches Hilfswerk, Frankfurt/Main
- Hessischer Rundfunk, Frankfurt/Main
- Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat I 18
  - Öffentliche Sicherheit und Ordnung -
- Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Darmstadt, Dezernat 41.2
- Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Darmstadt, Dezernat 41.6
- Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Darmstadt, Dezernat 41.6
  - Deichmeisterei -
- Regierungspräsidium Darmstadt, Pressestelle
- Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium, Wasserschutzpolizeiabteilung
- Wasserschutzpolizeistation Gernsheim
- Wasserschutzpolizeistation Wiesbaden
- Wasserschutzpolizeistation Rüdesheim
- Wasserschutzpolizeistation Frankfurt/Main

- Polizeipräsidium Westhessen
- Polizeipräsidium Südhessen

Bei starkem Rückstau des Mains und Überflutungsgefahr erfolgt die Warnung der betroffenen Anlieger durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, nach dem in der Zentralen Hochwasserdienstordnung für den Main in Hessen festgelegten Verfahren.

### 3.3

#### **Weitere Informationsquellen**

##### **Fernsprechansagen der Telekom**

Die aktuellen Wasserstände der Pegel können unter den in **Anlage 3** aufgeführten Rufnummern fernmündlich abgefragt werden.

##### **Internet - aktuelle Messwerte**

Die Bekanntgabe der Hochwasserlageberichte/-meldungen erfolgt unter den Internetseiten des Hochwasservorhersagedienstes Rheinland-Pfalz am Landesamt für Umwelt in Mainz unter folgender Adresse:

**[www.hochwasser.rlp.de](http://www.hochwasser.rlp.de)**

Umfangreiche Informationen zum aktuellen Niederschlags- und Abflussgeschehen in Hessen finden Sie zudem im Hochwasserportal des Landes Hessen bei dem Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie unter folgendem Link:

**[www.hochwasser-hessen.de](http://www.hochwasser-hessen.de)**

Die hessischen Vorhersagen werden zudem unter folgendem Link veröffentlicht:

**<http://hochwasservorhersage.hlnug.de>**

Ein länderübergreifendes Hochwasserportal ist unter folgender Adresse zu finden:

**[www.hochwasserzentralen.de](http://www.hochwasserzentralen.de)**

### **Mobilfunk (Smartphones)**

**KATWARN (App):** Hochwasserwarnungen für kleine und mittlere Flüsse (regionsbezogene Warnungen aus der Hochwasserfrühwarnung) weitere Infos unter [www.katwarn.de](http://www.katwarn.de)

**Meine Pegel (App):** Messdaten für alle Vorhersagepegel, regionsbezogene Warnungen und individuell festlegbare Warn-Schwellenwerte weitere Infos unter <http://www.hochwasserzentralen.info/meinepegel/>

### **Videotext des Fernsehens**

Die Hochwasserlage und die aktuellen Hochwasserstände können über

„Südwest-Text“ des SWR auf **Tafel 801**

oder

„hr-text“ des Hessischen Rundfunks auf **Tafel 179 und 180**

abgerufen werden.

Die Hochwasserlageberichte können im

„Südwest-Text“ des SWR auf **Tafel 801**

eingesehen werden.

### **Rundfunk**

Die Hochwasserlageberichte/-meldungen werden an die Rundfunkanstalten **SWR** und **Radio RPR** übermittelt. Der Hochwasserlagebericht wird im Programm **SWR 4 Rheinland-Pfalz** in der Zeit zwischen **12.45 Uhr** und **13.00 Uhr** und von **Radio RPR 1 und RPR 2** in den Nachrichten von **12:30 Uhr** verlesen, im Hessischen Rundfunk (**hr3** und **hr4**) jeweils um **6.05 Uhr**, **10.05 Uhr** und **16.30 Uhr**.

Ab Überschreiten der Wasserstände der **MARKEN 2** (vgl.: **Tabelle 2.2**) werden die aktuellen Wasserstände mit Tendenzen stündlich in den Hörfunkprogrammen **SWR 1 Rheinland-Pfalz**, **SWR 4 Rheinland-Pfalz** und im **Radio RPR 1** und **RPR 2** im Anschluss an die Nachrichtensendungen bekannt gegeben.

Die Hochwasservorhersagen werden um **8:30**, **13:30** und **19:00 Uhr** in den Hörfunkprogrammen **SWR 1 Rheinland-Pfalz**, **SWR 4 Rheinland-Pfalz** gesendet, bei **Radio RPR** in den Nachrichten um **12:30 Uhr**.

Weitere Vorhersagen werden bei steil ansteigenden Hochwassern in den Nachrichtensendungen zur vollen Stunde und zur halben Stunde gesendet.

### **Pressestelle des Regierungspräsidiums Darmstadt**

Bei Bedarf erfolgt eine zusätzliche Unterrichtung der Öffentlichkeit durch die Pressestelle des Regierungspräsidiums Darmstadt.

### 3.4 **Einstellung des Hochwasserwarndienstes**

Die Einstellung des Hochwasserwarndienstes endet in der Regel mit dem Übersenden des „Schlussberichts“ des Hochwasservorhersagedienstes Rheinland-Pfalz am Landesamt für Umwelt in Mainz.

## 4. **Richtwerte für das Ausmaß der Gefährdung**

Die hochwassergefährdeten Ortslagen sind in **Anlage 1** dargestellt.

Richtwerte für das Ausmaß der Gefährdung sind in den **Anlagen 4.1 - 4.7** enthalten. Diese Hinweise auf den Ausuferungsbeginn bzw. auf die weitere Beeinträchtigung der Anlieger und Verkehrswege sind meist auf die oberhalb am Strom gelegenen Pegel bezogen.

## 5. **Schlussbemerkungen**

Es wird dringend empfohlen, von den einzelnen Hochwasserwarnbüchern und Warnplänen Kopien in ausreichender Zahl zu fertigen und den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern zur Verfügung zu stellen.

Eine rechtzeitige Information der Anlieger durch den Hochwassernachrichtendienst setzt voraus, dass bei einem Hochwasserereignis die Warnungen von den Warnstellen ohne Verzug abgesetzt und von den Endempfängern der Warnungen angenommen werden können.

Änderungen der in den Warnplänen aufgeführten Personen, Telefonnummern oder Adressen sind deshalb unverzüglich dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, bzw. den Warnstellen mitzuteilen (vgl.: **1.5**).

Abweichungen von dem vorgegebenen Warnschema können nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, erfolgen.





**VERZEICHNIS DER PEGELSTAMMDATEN MIT HOCHWASSERMELDEMARKEN/-STUFEN**

Lfd.- Nr.	Fluss	Pegel	Tel. Nr.  (Messwertansage)	Fluss- kilometer  (km)	Pegelnul- punkt  (DHHN 2016)	Meldemarken des HW-Meldezentrams RHEIN			Besondere Hochwasserereignisse		
						1 (cm)	2 (cm)	3 (cm)	(cm)	(m³/s)	Jahr
1	Rhein	Karlsruhe-Maxau	0721/19429	362,32	97,72	650→700	750	840	884 859	4540 4260	05/1999 05/1983
2	Rhein	Speyer	06232/19429	400,61	88,47				886 855	4310 4440	12/1882 05/1999
3	Rhein	Mannheim	0621/19429	424,37	85,12	650	760	800	917 876		12/1882 01/1955
4	Rhein	Worms	06241/19429	443,37	84,11				822 746	5440 5600	12/1882 01/1955
5	Rhein	Mainz	06131/19429	498,27	78,37	550	630	700	795 770	7000 6950	11/1882 03/1988
6	Rhein	Bingen	06721/19429	528,36	76,19	350	490		619 612		03/1988 02/1970
7	Rhein	Kaub	06774/19429	546,23	67,67	460	640		911 819	7200	02/1893 03/1988
8	Rhein	Koblenz	0261/19429	591,49	57,69	450→500	650	700	949 930		12/1993 01/1926

Alternativ können per Sprachdialog aktuelle Wasserstände für alle Pegel in Rheinland-Pfalz und die Rhein-Pegel ab Maxau abgefragt werden.

Tel-Nr.: 06131 63 673 18

**Anlage 3/2**

Lfd.- Nr.	Fluss	Pegel	Tel. Nr.  (Messwertansage)	Fluss- kilometer  (km)	Pegelnul- punkt  (DHNN 2016)	Meldestufen Wasserstände am Pegel			Besondere Hochwasserereignisse		
						I (cm)	II (cm)	III (cm)	(cm)	(m³/s)	Jahr
1	Neckar	Gundelsheim	06269/19429	93,75	136,60				895		12/1993
									831		05/1978
2	Neckar	Heidelberg	06221/19429	26,05	103,22				661		12/1993
									592		02/1990
1	Main	Ffm.-Osthafen	069/19429	37,59	90,64	340	380	470	547	1850	02/1970
									540	2010	01/1995
2	Main	Raunheim	06142/19429	12,21	82,90	340	380	470	583	1890	02/1970
									552		01/1995

**Richtwerte**  
**für das Ausmaß der Gefährdung**

**Landkreis Bergstraße**  
bezogen auf den Pegel Worms (PNP: 84,16 müNN)  
(MHW = 594 cm, 1981/90      HHW = 822 cm, 1882)

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme
<b>350 - 600</b>	<b>360</b>	<b><u>Lampertheim-Hofheim</u></b> Schließen des Spülpumpwerkes Rinne
	<b>400</b>	<b><u>Lampertheim</u></b> Schließen der Deichschleusen
	<b>530</b>	<b><u>Biblis-Nordheim</u></b> Alte und Neue Natostraße sperren
	<b>545</b>	<b><u>Lampertheim-Rosengarten</u></b> Campingplatz an der Rheinbrücke
	<b>590</b>	<b><u>Groß-Rohrheim</u></b> Weg zwischen Rheinufer und Sommerdeich
<b>600 - 700</b>	<b>665</b>	<b><u>Biblis-Wattenheim</u></b> Einstau vor dem Sommerdeich der Weschnitz
	<b>670</b>	<b><u>Lampertheim</u></b> Gasthaus Klenk (Natostraße)
	<b>680</b>	<b><u>Lampertheim</u></b> Sommerdeich überflutet
<b>700 - 750</b>	<b>710</b>	<b><u>Groß-Rohrheim</u></b> Gelände zwischen Rheinufer und Hochwasserdeich
	<b>715</b>	<b><u>Biblis-Wattenheim</u></b> Überlaufschwelle im Sommerdeich der Weschnitz erreicht, beginnender Poldereinstau
	<b>740</b>	<b><u>Lampertheim</u></b> Betriebe im Industriegebiet Nord
<b>750 - 850</b>	<b>800</b>	<b><u>Lampertheim</u></b> Werksgelände der Firma Moos (Natostraße)

**Richtwerte**  
**für das Ausmaß der Gefährdung**

**Landkreis Groß-Gerau**  
bezogen auf den Pegel Worms (PNP: 84,16 müNN)  
(MHW = 594 cm, 1981/90      HHW = 822 cm, 1882)

<b>Wasserstand am Pegel (cm)</b>	<b>Richtwert (cm)</b>	<b>gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme</b>
<b>300 - 400</b>	<b>320</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> Inbetriebnahme der Pumpwerke Nord und Mitte
<b>400 - 450</b>	<b>440</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> Inbetriebnahme des Pumpwerkes Süd und der HW-Pumpen in der Firma Merck
<b>450 - 550</b>	<b>500</b>	<b><u>Biebesheim</u></b> Zufahrt zum Campingplatz überflutet
	<b>520</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> Nato-Straße u. „Kohleweg“ am Hafen sperren
<b>550 - 650</b>	<b>580</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> „Untere“ Schifferstraße sperren
	<b>620</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> Fußgängerwege entlang des Winkelbachs/Rhein- parks sperren
	<b>650</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> Zufahrt zur Fähre (L 3112) sperren
	<b>650</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> Liegenschaft der Dr. Rolf M. Schwieta Stiftung
	<b>650</b>	<b><u>Biebesheim</u></b> Überströmen der Sommerdeiche
<b>650 - 700</b>	<b>670</b>	<b><u>Riedstadt-Erfelden</u></b> Überströmen der Sommerdeiche
	<b>680</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> Überlaufschwelle im Sommerdeich Winkelbach er- reicht
	<b>680</b>	<b><u>Stockstadt am Rhein</u></b> Deichdurchlässe schließen
	<b>680</b>	<b><u>Riedstadt-Erfelden</u></b> Rheintor schließen
	<b>700</b>	<b><u>Klein-Rohrheim</u></b> Gefährdung durch Straßendurchlass B 44
<b>700 - 750</b>	<b>730</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> Werksgelände der Fa. solvatis distribution gmbh

**Richtwerte**  
**für das Ausmaß der Gefährdung**

**Landkreis Groß-Gerau**  
- teilweise -  
bezogen auf den Pegel Mainz (PNP: 78,37 müNN)  
(MHW = 616 cm, 1981/90      HHW = 795 cm, 1882)

<b>Wasserstand am Pegel (cm)</b>	<b>Richtwert (cm)</b>	<b>gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme</b>
<b>350 - 450</b>	<b>400</b>	<b><u>Ginsheim-Gustavsburg</u></b> Rückstaubeginn in die Ablaufkanäle (automatische Schiebersteuerungen durch Zweck- verband Mainspitze)
	<b>405</b>	<b><u>Rüsselsheim-Bauschheim</u></b> Schließen der Deichschleuse am Beinegraben
	<b>430</b>	<b><u>Ginsheim-Gustavsburg</u></b> Schließen der Schwarzbachschleuse
	<b>450</b>	<b><u>Ginsheim-Gustavsburg</u></b> Schließen der Deichschleuse
<b>450 - 500</b>	<b>480</b>	<b><u>Trebur</u></b> Überflutung des Steindeiches zur Insel Jakobsber- geraue und Langenaue, bei 500 cm Gefährdung der Campingplätze
	<b>490</b>	<b><u>Ginsheim-Gustavsburg</u></b> Inbetriebnahme des Schwarzbachpumpwerkes
	<b>500</b>	<b><u>Riedstadt-Goddelau</u></b> Inbetriebsnahme des Scheidgrabenpumpwerkes
<b>500 - 700</b>	<b>660</b>	<b><u>Ginsheim-Gustavsburg</u></b> Beginnende Gefährdung von Wohnhäusern, Be- triebsgelände, Camping- und Sportplätzen im Be- reich von Blei-, Nonnen-, Langen- und Neuaue so- wie am Altrhein- und Mainufer
	<b>700</b>	<b><u>Trebur</u></b> Überflutung der Sommerdeiche in den Gemarkun- gen Ginsheim, Hessenaue, Trebur und Astheim. Gefährdung von Wohngebäuden, Einzelgehöften und Campingplätzen sowie der Bundeswehr-Brü- ckenstelle des Kornsand. Zufahrt zu Fähre (L 3094) überflutet.
<b>700 - 750</b>	<b>730</b>	<b><u>Ginsheim-Gustavsburg</u></b> Betriebsgelände des VTG Tanklagers

**Richtwerte**  
**für das Ausmaß der Gefährdung**

**Stadt Wiesbaden**  
bezogen auf den Pegel Mainz (PNP: 78,37 müNN)  
(MHW = 616 cm, 1981/90      HHW = 795 cm, 1882)

<b>Wasserstand am Pegel (cm)</b>	<b>Richtwert (cm)</b>	<b>gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme</b>
<b>400 - 500</b>	<b>450</b>	<b><u>Wiesbaden-Biebrich</u></b> Betriebsgelände der InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG
	<b>450</b>	<b><u>Wiesbaden-Schierstein</u></b> Teilräumung Freizeitgelände Rettbergsaue
	<b>480</b>	<b><u>Mainz-Kastel</u></b> Betriebsgelände der Firma Menz
	<b>490</b>	<b><u>Wiesbaden-Biebrich</u></b> Betriebsgelände der Firma KISA
<b>500 - 550</b>	<b>540</b>	<b><u>Wiesbaden-Biebrich</u></b> Rheinuferstraße, Bootshaus, Anlegestege
	<b>540</b>	<b><u>Wiesbaden-Schierstein</u></b> Hafenpromenade Leinpfad, Anlegestege, Freizeitanlagen
	<b>550</b>	<b><u>Mainova AG / NRM Netzdienste Rhein Main GmbH</u></b> Gefährdung gastechnischer Anlagen und Leitungen
<b>550 - 600</b>	<b>550</b>	<b><u>Wiesbaden-Biebrich</u></b> Teilräumung Freizeitgelände Rettbergsaue
	<b>580</b>	<b><u>Wiesbaden-Biebrich</u></b> Campingplatz
<b>600 - 650</b>	<b>600</b>	<b><u>Mainz-Amöneburg</u></b> Betriebsgelände der Dyckerhoff AG
	<b>600</b>	<b><u>Wiesbaden-Biebrich/Schierstein</u></b> Einstellung des Personenschiffverkehrs Biebrich - Rettbergsaue - Schierstein
	<b>610</b>	<b><u>Wiesbaden-Biebrich</u></b> Bürogebäude Versicherungsbüro Mathy
	<b>620</b>	<b><u>Wiesbaden-Schierstein</u></b> Überflutung der Hafenstraße

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme
600 - 650	620	<u>Mainz-Kastel</u> Betriebsgelände der Firma Messerschmidt
650 - 750	655	<u>Wiesbaden-Amöneburg</u> Biebricher Straße/Rheingaustraße an Abzweigung Albertstraße überflutet und gesperrt
	660	<u>Mainz-Kastel</u> Industriehof „Reduit“ überflutet und gesperrt
	680	<u>Wiesbaden-Biebrich</u> Überflutung der B 42 vor dem Schloß
	690	<u>Wiesbaden-Biebrich</u> Rheingaustraße zwischen Wilhelm-Tropp-Straße und Parkfeld überflutet und gesperrt
	730	<u>Mainz-Kostheim</u> Kläranlage auf der Maaraue außer Betrieb. Pump- station Oxigestanlage außer Betrieb. Hochwasser- pumpwerk auf der Kläranlage noch in Betrieb
750 - 800	775	<u>Mainz-Kostheim</u> Grenzbereich des Hochwasserpumpwerks für die Kanalisation

**Richtwerte**  
**für das Ausmaß der Gefährdung**

**Rheingau-Taunus-Kreis**  
- teilweise -  
bezogen auf den Pegel Mainz (PNP: 78,37 müNN)  
(MHW = 616 cm, 1981/90      HHW = 795 cm, 1882)

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme
450 - 500	460	<b><u>Eltville - Erbach</u></b> Absperrung der Drainagen an der B 42
500 - 550	520	<b><u>Eltville - Erbach</u></b> Leinpfad, Fußgängerunterführung zum Leinpfad Abschottung der Fußgängerunterführung zum Parkplatz an der B 42
	540	<b><u>Niederwalluf</u></b> Rückstau in die Kanalisation
	540	<b><u>Eltville-Hattenheim</u></b> Anlegestege, ufernahe Rebflächen, Campingplatz, Sportplatz, Leinpfad, Keller
	550	<b><u>Niederwalluf</u></b> Hintergasse, beginnende Überflutung
550 - 600	570	<b><u>Eltville</u></b> Leinpfad, Anlegestege, Parkplätze
	590	<b><u>Niederwalluf</u></b> Ufernahe Gewerbebetriebe, Sportplatz, Kleingärten, Brückenstraße, Rheinstraße
	600	<b><u>Eltville-Hattenheim</u></b> Unterführung der B 42
600 - 650	620	<b><u>Eltville-Erbach</u></b> Rheinallee
	630	<b><u>Eltville</u></b> Rückstau in die Kanalisation
	650	<b><u>Niederwalluf</u></b> Innerörtliche Verkehrswege, Keller
	650	<b><u>Eltville-Erbach</u></b> Rathausstraße und Regenüberlauf mit Hochwasser-Pumpwerk Rückstau in die Nachklä- rung der Kläranlage Oberer Rheingau



<b>Wasserstand am Pegel (cm)</b>	<b>Richtwert (cm)</b>	<b>gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme</b>
<b>600 - 650</b>	<b>650</b>	<b><u>Eltville-Hattenheim</u></b> Rheinstraße, Pfarrgasse, Keller, Brückenschänke
<b>650 - 700</b>	<b>660</b>	<b><u>Eltville</u></b> Platanenallee, Rheinstraße, Freizeitanlagen
	<b>660</b>	<b><u>Eltville-Erbach</u></b> Parkplätze B 42, Rheinallee, Spielplätze, Gartenland
	<b>690</b>	<b><u>Eltville-Hattenheim</u></b> Regenüberlauf mit Hochwasser-Pumpwerk
	<b>700</b>	<b><u>Eltville</u></b> Schwimmbad
	<b>700</b>	<b><u>Eltville-Erbach</u></b> B 42, neue Siedlung, Rheinstraße, Marktstraße, Keller, Überflutung mit Sportplatz
	<b>700</b>	<b><u>Eltville-Hattenheim</u></b> Rheinallee, Spielplatz, B 42 vom Teilabschnitt „Trompete“ bis Rhein-km 516,3, Baugebiet Rheinwiesen

**Richtwerte**  
für das Ausmaß der Gefährdung

**Rheingau-Taunus-Kreis**  
bezogen auf den Pegel Bingen (PNP: 76,18 müNN)  
(MHW = 475 cm, 1981/90      HHW = 619 cm, 1988)

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme
<b>300 - 350</b>	<b>300</b>	<b><u>Geisenheim</u></b> Schließung der Fußgängerunterführungen „Zoll“
	<b>330</b>	<b><u>Rüdesheim</u></b> Erste Schieber im Stadtgebiet müssen geschlossen werden
	<b>350</b>	<b><u>Rüdesheim</u></b> Sperrung von Fußwegunterführungen im Bereich der Marktstraße
<b>350 - 450</b>	<b>400</b>	<b><u>Rüdesheim</u></b> Leinpfad im östlichen Bereich der Lach
	<b>440</b>	<b><u>Geisenheim</u></b> Leinpfad, Anlegestelle, Jugendheim, Rückstau in die Kanalisation
	<b>450</b>	<b><u>Oestrich-Winkel-Mittelheim</u></b> Unterführung zur Mittelheimer Fähre
	<b>450</b>	<b><u>Rüdesheim-Aßmannshausen</u></b> Fußwegunterführung zum Leinpfad bei Rhein-km 532,3
<b>450 - 500</b>	<b>460</b>	<b><u>Oestrich-Winkel-Mittelheim</u></b> Beginnende Überflutung der B 42 bei Rhein-km 518,6
	<b>470</b>	<b><u>Geisenheim</u></b> Freizeitanlagen, Campingplatz, B 42 bei Rhein-km 521,8, Unterführung Steinheimer Str., Löserweg
	<b>470</b>	<b><u>Oestrich-Winkel</u></b> Graues Haus
	<b>480</b>	<b><u>Oestrich-Winkel</u></b> B 42 bis Geisenheim überflutet
	<b>480</b>	<b><u>Rüdesheim-Aßmannshausen</u></b> Unterer Teil der Niederwaldstraße, Fußwegunterführung zum Leinpfad bei Rhein-km 532,8

<b>Wasserstand am Pegel (cm)</b>	<b>Richtwert (cm)</b>	<b>gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt zu veranlassende Maßnahme</b>
<b>450 - 500</b>	<b>490</b>	<b><u>Rüdesheim</u></b> Einstellung des Personenfährtbetriebes nach Bingen
	<b>500</b>	<b><u>Rüdesheim</u></b> Asbachbad sowie gesamter Tiefbereich der Lach
<b>500 - 550</b>	<b>510</b>	<b><u>Oestrich-Winkel-Mittelheim</u></b> Einstellung des Fährtbetriebes nach Ingelheim
	<b>510</b>	<b><u>Geisenheim</u></b> B 42 zwischen Rhein-km 521,8 und km 522,45 überflutet, Bootshaus
	<b>510</b>	<b><u>Rüdesheim</u></b> Keller an der Rheinstraße und der einmündenden Seitenstraßen
	<b>510</b>	<b><u>Rüdesheim-Aßmannshausen</u></b> Fußwegunterführung zum Leinpfad bei Rhein-km 532,12
	<b>520</b>	<b><u>Oestrich-Winkel</u></b> Rheinweg, Keller
	<b>520</b>	<b><u>Geisenheim</u></b> Uferstraße, Keller, Kleingärten
	<b>520</b>	<b><u>Rüdesheim-Aßmannshausen</u></b> Beginnende Überflutung der rheinseitigen Fahr- bahnhälfte der B 42 in Streckenabschnitten der B 42 bei Rhein-km 530,8, km 532,0 und 533,2
	<b>530</b>	<b><u>Rüdesheim</u></b> B 42 zwischen Rüdesheim und Aßmannshausen überflutet
	<b>540</b>	<b><u>Rüdesheim-Aßmannshausen</u></b> Rheinuferstraße einschließlich der einmündenden Seitenstraße
	<b>550</b>	<b><u>Rüdesheim-Aßmannshausen</u></b> B 42 vor der Ortslage überflutet
<b>550 - 600</b>	<b>560</b>	<b><u>Rüdesheim</u></b> Einstellung des Fährtbetriebes nach Bingen
	<b>590</b>	<b><u>Rüdesheim-Aßmannshausen</u></b> Kläranlage außer Betrieb
<b>600 - 650</b>	<b>600</b>	<b><u>Oestrich-Winkel</u></b> Überflutung R-Baugebiet
	<b>605</b>	<b><u>Geisenheim</u></b> Beginnender Einstau des Polders Lach (Kleingart- engelände) durch das Überströmen der Fahrbahn der B 42 im Bereich des Rüdesheimer Hafens

<b>Wasserstand am Pegel (cm)</b>	<b>Richtwert (cm)</b>	<b>gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt zu veranlassende Maßnahme</b>
<b>600 - 650</b>	<b>650</b>	<b><u>Geisenheim</u></b> Überflutung Spundwand „Steinheimer Str.“ u. „Zoll“ Überflutung Kanalisation „Tiefzone Brenn- ofen“

**Richtwerte**  
**für das Ausmaß der Gefährdung**

**Rheingau-Taunus-Kreis**  
bezogen auf den Pegel Kaub (PNP: 67,68 müNN)  
(MHW = 619 cm 1981/90      HHW = 825 cm, 1883)

<b>Wasserstand am Pegel (cm)</b>	<b>Richtwert (cm)</b>	<b>gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme</b>
<b>450 - 500</b>	<b>490</b>	<b><u>Lorch-Lorchhausen</u></b> Pumpstation wird abgestellt, beginnender Rückstau in die Kanalisation
<b>500 - 550</b>	<b>540</b>	<b><u>Lorch</u></b> Beginnender Rückstau in die Kanalisation
<b>550 - 600</b>	<b>580</b>	<b><u>Lorch</u></b> Beginnende Überflutung der Rheinuferstraße zwischen Rhein-km 540,2 und 540,3
<b>600 - 650</b>	<b>640</b>	<b><u>Lorch</u></b> Drosseln des Zulaufes der Kläranlage, Förderung über Grundlastpumpe
<b>650 - 700</b>	<b>660</b>	<b><u>Lorch</u></b> Überflutung der rheinseitigen Fahrbahnhälfte der B 42 im Bereich von Rhein-km 538,7
	<b>670</b>	<b><u>Lorch</u></b> Rheinseitige Fahrbahnhälfte der B 42 zwischen Rhein-km 540,8 und 541,1 überflutet
	<b>680</b>	<b><u>Lorch</u></b> Einstellung des Fährbetriebes nach Niederheimbach
		<b><u>Lorch-Lorchhausen</u></b> Einzelne Keller in der Rheinallee und an der B 42, Kleingärten vor dem Bahndamm
	<b>690</b>	<b><u>Lorch</u></b> Beginnender Einstau rheinseitigen Fahrbahnhälfte der B 42 im Bereich der Kläranlage bei Rhein-km 540,8
		<b><u>Lorch-Lorchhausen</u></b> Beginnende Überflutung der B 42 zwischen Rhein-km 542,3 und 542,6
<b>700 - 750</b>	<b>710</b>	<b><u>Lorch</u></b> B 42 vor der Ortslage überflutet, Kläranlage außer Betrieb

**FERNSPRECHVERZEICHNIS**

<b>Dienststelle Name</b>	<b>Telefon dienstlich</b>	<b>Telefon privat</b>	<b>E-Mail Adressen</b>
<b>Generaldirektion Was- serstraßen und Schiff- fahrt Mainz</b>	0228/7090 9005		hmz-rhein.gdws@wsv.bund.de
TELEFAX	0228/7090 9015		
Dezernat U 12			
Hr. Mott	0228/7090 6300 0176/43792422		
Fr. Krebs	0228/7090 6302 0176/26283281		
Hochwassermeldezentrum noch bis 31.12.2023	06131/480 907 17		
Hr. Kleinhenz	0228/7090 6375		
Hr. Klimmer	0228/7090 6374		
Hr. Gerlach	0228/7090 6376		
<b>WSA Oberrhein Standort Mannheim</b>	0621/über 1505 0 oder Durchwahl		wsa-oberrhein@wsv.bund.de
TELEFAX	0621/1505 155		
Hr. Vogel	0621/1505 300		
Hr. Hannig	0621/1505 330		
Hr. Henning	0621/1505 373		
Notfallmeldestelle: Revierzentrale Oberwesel			rvz-oberwesel@wsv.bund.de
Tag und Nacht:	06744/9301 0		
TELEFAX:	06744/9301 19		
<b>WSA Rhein Standort Bingen</b>	06721 - über 306 0 oder Durchwahl		wsa-rhein@wsv.bund.de
TELEFAX	06721/306 155		
Hr. Krekel	06721/306 330		
Hr. Baab	06721/306 308		
Notfallmeldestelle: Revierzentrale Oberwesel			
Tag und Nacht:	06744/9301 0		
TELEFAX:	06744/9301 19		

Dienststelle Name	Telefon dienstlich	Telefon privat	E-Mail Adressen
<b>Hochwasservorhersagedienst Rheinland-Pfalz</b>			
<b>Landesamt für Umwelt Mainz</b>	06131 - über 6033 0 oder Durch- wahl		hmz.rhein.gdws@wsv.bund.de (im HW-Fall)
TELEFAX	06131/1432967 HW-Meldedienst 06131/480 907 -19 oder -3314		info@hochwasser.rlp.de
Rufbereitschaft (HvD)	06131/480 907 14 01525/4605452		
Fr. Dr. Johst	06131/6033 1714 0152/54691776 (nur im HW-Fall)		magret.johst@lfu.rlp.de
Hr. Demuth	06131/6033 1710 0152/29228342(nur im HW-Fall)		
Hr. Lehmann	06131/6033 1721 0151/28782378 (nur im HW-Fall)		
Hr. Dr. Bettmann	06131/6033 1701 0151/58239951 (nur im HW-Fall)		
<b>Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie</b>			
<b>HLNUG Wiesbaden</b>	0611 - über 6939 0 oder Durch- wahl		hochwasser@hlnug.hessen.de
TELEFAX	0611/6939 555		
Hr. Wrede	0611/6939 597		sebastian.wrede@hlnug.hessen.de
Hr. Bastian	0611/6939 711		dirk.bastian@hlnug.hessen.de
Hr. Kremer	0611/6939 105		matthias.kremer@hlnug.hessen.de
Fr. Löns-Hanna	0611/6939 599		cornelia.loens-hanna@hlnug.hessen.de
Fr. Mondani	0611/6939 595		tanja.mondani@hlnug.hessen.de
Fr. Spicker	0611/6939 596		monika.spicker@hlnug.hessen.de
Handy HW Dienst	0170/5661 127		
<b>Regierungspräsidium Darmstadt</b>			
<b>Dezernat IV/WI/41.2</b>	<b>- Abteilung Umwelt Wiesbaden</b>		oberflaechengewaesser- wi@rpda.hessen.de
TELEFAX	0611/3309 2400		
Hr. Borrmann	0611/3309 2215		
Hr. Zengerle	0611/3309 2338		
Hr. Piske	0611/3309 2114		
<b>Dezernat IV/DA/41.2</b>	<b>- Abteilung Umwelt Darmstadt-</b>		oberflaechengewaesser- da@rpda.hessen.de
TELEFAX	06151/12 5031		
Hr. Pernack	06151/12 3785		
Fr. Gluth	06151/12 6134		
<b>Dezernat IV/DA/41.6</b>	<b>- Abteilung Umwelt Darmstadt-</b>		staatlicherwasserbau@rpda.hes- sen.de
TELEFAX	06151/12 5031		deichmeisterei@rpda.hessen.de
Hr.Densky	06151/12 3794		holger.densky@rpda.hessen.de
Fr. Friedrich	06151/12 6913		

<b>Dienststelle Name</b>	<b>Telefon dienstlich</b>	<b>Telefon privat</b>	<b>E-Mail Adressen</b>
<b>Dezernat I 18</b>	<b>- Öffentliche Sicherheit und Ordnung -</b>		katastrophenschutz@rpda.hessen.de
Ruf-Bereitschaft (24 Std)	0160/97865624		
Katastrophenschutz			
Hr. Merz	06151/12 5512		
Hr. Briscoe	06151/12 5515		
TELEFAX	06151/12 5147		
<b>Pressestelle RP</b>			
TELEFAX	06151/12 6313		pressestelle@rpda.hessen.de
Pressestprecher			
Hr. Schaidler	06151/12 6209		matthias.schaidler@rpda.hessen.de
Hr. Süß	06151/12 6208		christoph.suess@rpda.hessen.de
	0175/9813798		
Hr. Herd	06151/12 6210		lars.herd@rpda.hessen.de



## HOCHWASSERWARNPLAN OBERRHEIN

**des Dezernates IV/WI - 41.2  
-Abteilung Umwelt Wiesbaden -  
beim Regierungspräsidium Darmstadt**

Die vom Hochwassermeldezentrum RHEIN in Mainz eingehenden Hochwasserlageberichte/-meldungen sind unverzüglich über TELEFAX abzusetzen an:

Lfd. Empfänger Nr.	Telefonnummer des Empfängers	Faxnummer des Empfängers	E-Mail Adressen
01 Zentrale Leitstelle des Kreises Bergstraße - Warnstelle -	06252/99700 oder 06252/19222	06252/997025	<a href="mailto:leitstelle@kreis-bergstrasse.de">leitstelle@kreis-bergstrasse.de</a>
02 Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau - Warnstelle -	06152/985550	06152/989949	<a href="mailto:leitstelle@kreisgg.de">leitstelle@kreisgg.de</a>
03 Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden Zentrale Leitfunkstelle - Warnstelle -	0611/609274-0	0611/609274- 1199	<a href="mailto:37.lagedienst@wiesbaden.de">37.lagedienst@wiesbaden.de</a>
04 Zentrale Leitstelle des Kreises Rheingau-Taunus - Warnstelle -	06124/19222	06124/51018870 <i>Falls o.g. belegt:</i> 06124/1313	<a href="mailto:uli.hartmann@rheingau-taunus.de">uli.hartmann@rheingau-taunus.de</a> <a href="mailto:zlsrkt@rheingau-taunus.de">zlsrkt@rheingau-taunus.de</a>
<b>Nachrichtlich:</b>			
05 Hess. Ministerium des Inneres und für Sport Landespolizeipräsidium Hessen-Lagezentrum Abtl. Brand- und Katastrophenschutz	0611/3532150	0611/3531766	<a href="mailto:lz-hessen@hmdis.hessen.de">lz-hessen@hmdis.hessen.de</a> <a href="mailto:brandschutzaufsichts-&lt;br/&gt;dienst@hmdis.hessen.de">brandschutzaufsichts- dienst@hmdis.hessen.de</a> <a href="mailto:Katastrophenschutz@hmdis.hessen.de">Katastrophenschutz@hmdis.hessen.de</a>
06 Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft u. Verbraucherschutz	0611/8151373 0611/8151376	0611/8151941	<a href="mailto:thomas.mann@umwelt.hessen.de">thomas.mann@umwelt.hessen.de</a> <a href="mailto:matthias.klesy@umwelt.hessen.de">matthias.klesy@umwelt.hessen.de</a>
07 Hess. Landesamt für Natur- schutz, Umwelt und Geologie	0611/69390	0611/6939555	<a href="mailto:hochwasser@hlnug.hessen.de">hochwasser@hlnug.hessen.de</a>
08 Technisches Hilfswerk Regionalbereich Frankfurt	0152/54855187 (SPOC)	069/713768818	<a href="mailto:poststelle.rst_frankfurt_m@thw.de">poststelle.rst_frankfurt_m@thw.de</a>

Anlage 6.1/2

Lfd. Empfänger Nr.	Telefonnummer des Empfängers	Faxnummer des Empfän- gers	E-Mail Adressen
09 Hessischer Rundfunk Frankfurt am Main	069/1552825 Verkehrsfunk 069/1552705 Hörfunk 069/1552166 Videotext	069/1553400 Hörfunk 069/1553466 V ideotext	<a href="mailto:hr-text@hr.de">hr-text@hr.de</a>
10 RP Darmstadt Dez. I 18	0160/97865624	06151/125147	<a href="mailto:katastrophenschutz@rpda.hessen.de">katastrophenschutz@rpda.hessen.de</a>
11 RP Darmstadt Dez. IV/Da - 41.2	06151/126134	06151/125031	<a href="mailto:oberflaechengewaesser-da@rpda.hessen.de">oberflaechengewaesser-da@rpda.hessen.de</a>
12 RP Darmstadt Dez. IV/Da - 41.6	06151/126913	06151/125031	<a href="mailto:staatlicherwasserbau@rpda.hessen.de">staatlicherwasserbau@rpda.hessen.de</a>
13 RP Darmstadt Dez. IV/Da - 41.6/ Deichmeisterei	06258/983930	06258/98393- 10	<a href="mailto:deichmeisterei@rpda.hessen.de">deichmeisterei@rpda.hessen.de</a>
14 RP Darmstadt - Pressestelle	06151/126209	06151/126313	<a href="mailto:pressestelle@rpda.hessen.de">pressestelle@rpda.hessen.de</a>
15 Hess. Bereitschaftspolizeipräsidium, Wasserschutzpolizeiabteilung	06134/6029008	06134/6029009	<a href="mailto:fuehrungsgruppe-wspa.hbpp@polizei.hessen.de">fuehrungsgruppe-wspa.hbpp@polizei.hessen.de</a>
16 Wasserschutzpolizeistation Gernsheim	06258/93400	06258/934016	<a href="mailto:wspst.gernsheim.hbpp@polizei.hessen.de">wspst.gernsheim.hbpp@polizei.hessen.de</a>
17 Wasserschutzpolizeistation Wiesbaden	06134/55660	06134/32766- 0187	<a href="mailto:wspst.wiesbaden.hbpp@polizei.hessen.de">wspst.wiesbaden.hbpp@polizei.hessen.de</a>
18 Wasserschutzpolizeistation Rüdesheim	06722/40360	0611/ 327660184	<a href="mailto:wspst.ruedesheim.hbpp@polizei.hessen.de">wspst.ruedesheim.hbpp@polizei.hessen.de</a>
19 Wasserschutzpolizeistation Frankfurt am Main	069/9434590	069/94345950	<a href="mailto:wspst.frankfurt.hbpp@polizei.hessen.de">wspst.frankfurt.hbpp@polizei.hessen.de</a>
20 Polizeipräsidium Westhessen	0611/3451310	0611/3451319	<a href="mailto:e1.ppwh@polizei.hessen.de">e1.ppwh@polizei.hessen.de</a> <a href="mailto:ful.ppwh@polizei.hessen.de">ful.ppwh@polizei.hessen.de</a>
21 Polizeipräsidium Südhessen	06151/9690 06151/969- 55555 06151/969- 40320	0611/3276673 04	<a href="mailto:ppsh@polizei.hessen.de">ppsh@polizei.hessen.de</a> <a href="mailto:ful.ppsh@polizei.hessen.de">ful.ppsh@polizei.hessen.de</a> <a href="mailto:leitstelle.ppsh@polizei.hessen.de">leitstelle.ppsh@polizei.hessen.de</a>
22 Landeskommando Hessen (Rufbereitschaft)	0611/7998080 (0170/9136513)	0611/7998083	<a href="mailto:lkdohelagezentrum@bundeswehr.org">lkdohelagezentrum@bundeswehr.org</a>

**Anlage 6.1/3**

*Während der Bauzeit der neuen Schiersteiner Rheinbrücke werden die mit der Bauüberwachung be-  
trauten Mitarbeiter der Fa. Max Bögl, Neumarkt in die Zentrale Hochwasserdienstordnung aufge-  
nommen*

<i>23 Schiersteiner Rheinbrücke, Fa. Max Bögl Jürgen Bremm (PL) oder Michael Rehmann (BL) oder Christian Lindner (BL) oder Sakine Bulut (Sekretärin)</i>	<i>0170/6316712 0151/74658056 0170/6316475 09181/90912242</i>	<i>089/94548711812 089/94548716144 089/94548710369 089/94548712242</i>	<i><a href="mailto:jbremm@max-boegl.de">jbremm@max-boegl.de</a> <a href="mailto:mrehmann@max-boegl.de">mrehmann@max-boegl.de</a> <a href="mailto:sbulut@max-boegl.de">sbulut@max-boegl.de</a></i>
--	---	--	---

Bei Ausfall des TELEFAX werden die oben aufgeführten Stellen durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, fernmündlich gewarnt.

In diesem Fall sind die eingehenden fernmündlichen Warnungen von den Warnstellen in das Hochwasserwarnbuch gemäß **Anlage 7.9** einzutragen.

## HOCHWASSERWARNPLAN MITTEL RHEIN

### des Dezernates IV/WI - 41.2 -Abteilung Umwelt Wiesbaden - beim Regierungspräsidium Darmstadt

Die vom Hochwassermeldezentrum RHEIN in Mainz eingehenden Hochwasserlageberichte/-meldungen sind unverzüglich über TELEFAX abzusetzen an:

Lfd. Empfänger Nr.	Telefonnummer des Empfängers	Faxnummer des Empfängers	E-Mail Adressen
01 Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau - Warnstelle -	06152/985550	06152/989949	<a href="mailto:leitstelle@kreisgg.de">leitstelle@kreisgg.de</a>
02 Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden Zentrale Leitfunkstelle - Warnstelle -	0611/609274-0	0611/609274- 1199	<a href="mailto:37.lagedienst@wiesbaden.de">37.lagedienst@wiesbaden.de</a> <a href="mailto:37.leitstelle@wiesbaden.de">37.leitstelle@wiesbaden.de</a>
03 Zentrale Leitstelle des Kreises Rheingau-Taunus - Warnstelle -	06124/19222	06124/51018870	<a href="mailto:uli.hartmann@rheingau-taunus.de">uli.hartmann@rheingau-taunus.de</a> <a href="mailto:zlsrtrk@rheingau-taunus.de">zlsrtrk@rheingau-taunus.de</a>
<b>Nachrichtlich:</b>			
04 HMDIS Landespolizeipräsidium Hessen-Lagezentrum Abtl. Brand- und Katastrophenschutz	0611/3532150	0611/3531766	<a href="mailto:lz-hessen@hmdis.hessen.de">lz-hessen@hmdis.hessen.de</a> <a href="mailto:brandschutzaufsichts-&lt;br/&gt;dienst@hmdis.hessen.de">brandschutzaufsichts- dienst@hmdis.hessen.de</a> <a href="mailto:Katastrophenschutz@hmdis.hessen.de">Katastrophenschutz@hmdis.hessen.de</a>
05 Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft u. Verbraucherschutz	0611/8151357	0611/8151941	<a href="mailto:thomas.mann@umwelt.hessen.de">thomas.mann@umwelt.hessen.de</a> <a href="mailto:matthias.klesy@umwelt.hessen.de">matthias.klesy@umwelt.hessen.de</a>
06 Hess. Landesamt für Natur- schutz, Umwelt und Geologie Wiesbaden	0611/69390	0611/6939555	<a href="mailto:hochwasser@hlnug.hessen.de">hochwasser@hlnug.hessen.de</a>
07 Technisches Hilfswerk Frankfurt am Main	0152/54855187 (SPOC)	069/713768818	<a href="mailto:poststelle.gst_frankfurt_m@thw.de">poststelle.gst_frankfurt_m@thw.de</a>
08 Hessischer Rundfunk- Öffentlichkeitsarbeit/Hessentext - Frankfurt am Main	069/1552825 oder 069/1552705	069/1553466	<a href="mailto:hr-text@hr.de">hr-text@hr.de</a>

**Anlage 6.2/2**

<b>Lfd. Empfänger Nr.</b>	<b>Telefonnummer des Empfängers</b>	<b>Faxnummer des Empfängers</b>	<b>E-Mail Adressen</b>
09 RP Darmstadt Dez. I 18	0160/97865624	06151/125147	<a href="mailto:katastrophenschutz@rpda.hessen.de">katastrophenschutz@rpda.hessen.de</a>
10 RP Darmstadt Dez. IV/Da - 41.2	06151/126134	06151/125031	<a href="mailto:oberflaechengewaesser-da@rpda.hessen.de">oberflaechengewaesser- da@rpda.hessen.de</a>
11 RP Darmstadt Dez. IV/Da - 41.6	06151/126913	06151/125031	<a href="mailto:staatlicherwasserbau@rpda.hessen.de">staatlicherwasserbau@rpda.hessen.de</a>
12 RP Darmstadt Dez. IV/Da - 41.6/ Deichmeisterei	06258/983930	06258/9839310	<a href="mailto:deichmeisterei@rpda.hessen.de">deichmeisterei@rpda.hessen.de</a>
13 RP Darmstadt - Pressestelle	06151/126209	06151/126313	<a href="mailto:pressestelle@rpda.hessen.de">pressestelle@rpda.hessen.de</a>
14 Hess. Bereitschaftspolizeipräsidium, Wasserschutzpolizeiabteilung	06134/6029008	06134/6029009	<a href="mailto:fuehrungsgruppe-wspa.hbpp@polizei.hessen.de">fuehrungsgruppe-wspa.hbpp@poli- zei.hessen.de</a>
15 Wasserschutzpolizeistation Wiesbaden	06134/55660	06134/556640	<a href="mailto:wspst.wiesbaden.hbpp@polizei.hessen.de">wspst.wiesbaden.hbpp@poli- zei.hessen.de</a>
16 Wasserschutzpolizeistation Rüdesheim	06722/40360	0611/ 327660184	<a href="mailto:wspst.ruedesheim.HBPP@polizei.hessen.de">wspst.ruedes- heim.HBPP@polizei.hessen.de</a>
17 Wasserschutzpolizeistation Frankfurt am Main	069/9434590	069/94345950	<a href="mailto:wspst.frankfurt.hbpp@polizei.hessen.de">wspst.frankfurt.hbpp@poli- zei.hessen.de</a>
18 Polizeipräsidium Westhessen	0611/3451310	0611/3451319	<a href="mailto:e1.ppwh@polizei.hessen.de">e1.ppwh@polizei.hessen.de</a> <a href="mailto:ful.ppwh@polizei.hessen.de">ful.ppwh@polizei.hessen.de</a>
19 Polizeipräsidium Südhessen	06151/9690 06151/969- 5555 06151/969- 40320	0611/32766730 4	<a href="mailto:ppsh@polizei.hessen.de">ppsh@polizei.hessen.de</a> <a href="mailto:ful.ppsh@polizei.hessen.de">ful.ppsh@polizei.hessen.de</a> <a href="mailto:leitstelle.ppsh@polizei.hessen.de">leitstelle.ppsh@polizei.hessen.de</a>
20 Landeskommmando Hessen (Rufbereitschaft)	0611/7998080 (0170/9136513)	0611/7998083	<a href="mailto:lkdohelagezentrum@bundeswehr.org">lkdohelagezentrum@bundeswehr.org</a>

*Während der Bauzeit der neuen Schiersteiner Rheinbrücke werden die mit der Bauüberwachung be-  
trauten Mitarbeiter der Fa. Max Bögl, Neumarkt in die Zentrale Hochwasserdienstordnung aufge-  
nommen*

22 *Schiersteiner Rheinbrücke,  
Fa. Max Bögl*

<i>Jürgen Bremm (PL) oder</i>	<i>0170/6316712</i>	<i>089/94548711812</i>	<i><a href="mailto:jbremm@max-boegl.de">jbremm@max-boegl.de</a></i>
<i>Michael Rehmann (BL) oder</i>	<i>0151/74658056</i>	<i>089/94548716144</i>	<i><a href="mailto:mrehmann@max-boegl.de">mrehmann@max-boegl.de</a></i>
<i>Christian Lindner (BL) oder</i>	<i>0170/6316475</i>	<i>089/94548710369</i>	
<i>Sakine Bulut (Sekretärin)</i>	<i>09181/90912242</i>	<i>089/94548712242</i>	<i><a href="mailto:sbulut@max-boegl.de">sbulut@max-boegl.de</a></i>

Bei Ausfall des TELEFAX werden die oben aufgeführten Stellen durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, fernmündlich gewarnt.

In diesem Fall sind die eingehenden fernmündlichen Warnungen von den Warnstellen in das Hochwasserwarnbuch gemäß **Anlage 7.9** einzutragen.

**HOCHWASSERWARNPLAN**  
***HW-Warnstelle für den Landkreis Bergstraße***  
***- Zentrale Leitstelle des Kreises Bergstraße -***

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				E-Mail Adressen
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		
1	Kreisausschuss Kreis Bergstraße, Dezernat L-5/1 Gefahrenabwehr	KBI Lutter Vertreter Fax	06252/155227 06252/155223 06252/155541	Leitstelle	06252/99700	<a href="mailto:leitstelle@kreis-bergstrasse.de">leitstelle@kreis-bergstrasse.de</a> <a href="mailto:katastrophenschutz@kreis-bergstrasse.de">katastrophenschutz@kreis-bergstrasse.de</a>
2	Kreisausschuss Kreis Bergstraße, Abt. II-10/1 Bauen, Umwelt u. Denk- malschutz; Fachbereich Umwelt	Hr. Rühmkorff Fax	06252/155429 06252/15445429	Hr. Rühmkorff	über Zentrale Leitstelle 06252/99700	<a href="mailto:wasserbehoerde@kreis-bergstrasse.de">wasserbehoerde@kreis-bergstrasse.de</a> <a href="mailto:werner.ruehmkorff@kreis-bergstrasse.de">werner.ruehmkorff@kreis-bergstrasse.de</a>
3	Stadt Lampertheim	Fr. Vilgis Hr. Müller Hr. Becher Fax Hochwasser- meldung	06206/9499025 06206/935271 06206/935247 06206/935150466	Fr. Vilgis Hr. Müller Hr. Becher		<a href="mailto:florian.Müller@lampertheim.de">florian.Müller@lampertheim.de</a> <a href="mailto:uwe.becher@lampertheim.de">uwe.becher@lampertheim.de</a> <a href="mailto:s.vilgis@lampertheim.de">s.vilgis@lampertheim.de</a>
4	Stadt Bürstadt	Fr. Schader  Fr. Fäustle Hr. Bildstein Hr. Schwara	06206/701200 0172/6228930 06206/701124 06206/951467 0176/17013001	Hr. Bildstein HW Telefon	06206/701200	<a href="mailto:hochwasserschutz@buerstadt.de">hochwasserschutz@buerstadt.de</a> <a href="mailto:barbara.Schader@buerstadt.de">barbara.Schader@buerstadt.de</a> <a href="mailto:mechthild.faeustle@buerstadt.de">mechthild.faeustle@buerstadt.de</a> <a href="mailto:bernd.bildstein@buerstadt.de">bernd.bildstein@buerstadt.de</a> <a href="mailto:uschwara112@gmx.de">uschwara112@gmx.de</a>
5	Gemeinde Biblis	Hr. Scheib Fr.Cornelius (Fax)	06245/2822 06245/2834 06245/2880	Hr. Scheib Fr. Cornelius Hr. Ess		<a href="mailto:bgm@biblis.eu">bgm@biblis.eu</a> <a href="mailto:bcornelius@biblis.eu">bcornelius@biblis.eu</a> <a href="mailto:gemi@biblis.eu">gemi@biblis.eu</a>
6	Gemeinde Groß-Rohrheim	Hr. Bersch  Hr. Menger  Hr. Haßfurther Fax	06245/9077717 0172/9672319 06245/9077723 0171/1113016 0172/7479526 06245/9077727	Hr. Bersch Hr. Menger		<a href="mailto:k.menger@gross-rohrheim.de">k.menger@gross-rohrheim.de</a> <a href="mailto:r.bersch@gross-rohrheim.de">r.bersch@gross-rohrheim.de</a> <a href="mailto:gbi@feuerwehr-gross-rohrheim.de">gbi@feuerwehr-gross-rohrheim.de</a>

**Anlage 7.1/2**

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		E-Mail Adressen
7	Gewässerverband Bergstraße	Androsch (Be- triebshof) Fax	06251/52485 0173/3187990 06251/587244	Androsch		<a href="mailto:info@gewaesserverband-bergstrasse.de">info@gewaesserverband-bergstrasse.de</a>
8	Hessen Mobil Straßen- und Verkehrs- management Straßenmeisterei Bensheim	Hr. Lorentz Fax	06251/107611 06251/107619	Hr. Lorentz		<a href="mailto:wolfgang.lorentz@mobil.hessen.de">wolfgang.lorentz@mobil.hessen.de</a> <a href="mailto:post.sm-bensheim@mobil.hessen.de">post.sm-bensheim@mobil.hessen.de</a>
9	RWE Nuclear GmbH Rückbauanlage Biblis	Schichtleiter Fax	06245/212365 06245/3313	Schichtleiter	06245/212365	<a href="mailto:vlkwb_warnmeldungen@kkw.rwe.com">vlkwb_warnmeldungen@kkw.rwe.com</a>
10	BASF Lampertheim GmbH	Werksfeuerwehr Fax	0621/6043333 0621/6092664	Werksfeuerwehr Fax	0621/6043333 0621/6092664	<a href="mailto:werksfeuerwehr-lampertheim@basf.com">werksfeuerwehr-lampertheim@basf.com</a>
11	TiG Tyczka Industrie-Gase GmbH	Werksmeister Notrufnummer TIG	06206/9374522 0800/1809555	Notrufnummer TIG	0800/1809555	<a href="mailto:werk.lampertheim@tig.de">werk.lampertheim@tig.de</a>



**HOCHWASSERWARNPLAN**  
***HW-Warnstelle für den Landkreis Groß-Gerau***  
***- Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau -***

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		E-Mail Adressen
1	Kreisausschuss Kreis Groß-Gerau FD I/1.2 Gefahrenabwehr	Hr. Schmidt oder Hr. Möstl	06152/989900  06152/989918	Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau Fax	06152/985550  06152/989949	<a href="mailto:katastrophenschutz@kreisgg.de">katastrophenschutz@kreisgg.de</a> <a href="mailto:kreisbrandinspektor@kreisgg.de">kreisbrandinspektor@kreisgg.de</a>
2	Kreisausschuss Kreis Groß-Gerau, Fachdienst IV/1.4 -Wasser- und Bodenschutz	Fr. Grimm Fr. Kirschner Fax	06152/989460 06152/989326 06152/989888	Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau	06152/985550	<a href="mailto:e.grimm@kreisgg.de">e.grimm@kreisgg.de</a> <a href="mailto:wasserbehoerde@kreisgg.de">wasserbehoerde@kreisgg.de</a>
3	Stadt Gernsheim	Hr. Schwarz  Hr. Goetz  Hr. Bonifer	0151/62449198 06258/108151 0170/8170962 06258/109165 0171/2250528 06258/108812	Hr. Schwarz Hr. Goetz Hr. Bonifer		<a href="mailto:wasserwehr@gernsheim.de">wasserwehr@gernsheim.de</a>
4	Gemeinde Biebesheim	Frau Rothermel  Fax	06258/80637 0179/7589505 06258/80635	Frau Rothermel		<a href="mailto:d.rothermel@biebesheim.de">d.rothermel@biebesheim.de</a>
5	Gemeinde Stockstadt	Hr. Fiedler Fr. Krämer Hr. Brachtel Hr. Gahler Kläranl. Fax	06158/82918 06158/82917 06158/82929 06158/86738  01658/82926	Hr. Gahler Kläranl. Fax	0151/27150207 06158/8285670	<a href="mailto:a.fiedler@stockstadt.de">a.fiedler@stockstadt.de</a> <a href="mailto:k.kraemer@stockstadt.de">k.kraemer@stockstadt.de</a> <a href="mailto:j.brachtel@stockstadt.de">j.brachtel@stockstadt.de</a> <a href="mailto:klaeranlage@stockstadt.de">klaeranlage@stockstadt.de</a>
6	Stadt Riedstadt	Hr. Götz Hr. Hartmann Hr. Hochmuth (Fax)	06158/181310 06158/181510 06158/181525 06158/181100	Hr. Götz Hr. Hartmann Hr. Hochmuth		<a href="mailto:wasserwehr@riedstadt.de">wasserwehr@riedstadt.de</a>
7	Gemeinde Trebur	Hr. Engel Hr. Wedemeyer Fax	06147/20810-11/12 06147/20845 06147/3969	Hr. Engel Hr. Wedemeyer		<a href="mailto:Jochen.engel@trebur.de">Jochen.engel@trebur.de</a> <a href="mailto:ordnungsamt@trebur.de">ordnungsamt@trebur.de</a>

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		E-Mail Adressen
8	Stadt Ginsheim-Gustavsburg	Hr. Siehr 06134/585380 06144/20180 Hr. Joseph 06134/585370 0175/4311356 Hr. Rüd 06134/585340 0151/15140955 Hr. Paul 06134/766051 FW-Haus 06144/93560	Hr. Siehr 06134/585380 06144/20180 Hr. Joseph 06134/585370 0175/4311356 Hr. Rüd 06134/585340 0151/15140955 Hr. Paul 06134/766051 FW-Haus 06144/93560	Hr. Siehr Hr. Joseph Hr. Rüd  Hr. Paul FW_Haus Ginsheim	06144/93560	<a href="mailto:bgm@gigu.de">bgm@gigu.de</a> <a href="mailto:bks@gigu.de">bks@gigu.de</a>
9	Hessen Mobil Straßen- und Ver- kehrsmanagement Straßenmeisterei Groß-Gerau	Hr. Reimer Fax	06152/9889-10 06152/988949	Hr. Reimer		<a href="mailto:alexander.reimer@mobil.hessen">alexander.reimer@mobil.hessen</a> <a href="mailto:Post.sm-gross-gerau@mobil.hessen">Post.sm-gross-gerau@mobil.hessen</a>
10	Astheim-Erfelder Entwässerungsverband	Pletz / Flach Fax	06147/2032130 06147/2032131	Pletz Flach		<a href="mailto:verband@aeev.de">verband@aeev.de</a>
11	Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried	Fax	06152/40426 06152/83526	Hr. Möhrle oder Hr. Wenner		<a href="mailto:mail@schwarzbachgebiet-ried.de">mail@schwarzbachgebiet-ried.de</a>
12	Zweckverband Abwasser- und Ser- vicebetrieb Mainspitze	Klärwerk Zentrale Hr. Schneider Hr. Holtz Fax	06134/75910 06134/759119 0170/2865583 06134/759133	Bereitschaftsdienst Fax	0172/6805517 06134/759133	<a href="mailto:service@asm-mainspitze.de">service@asm-mainspitze.de</a> <a href="mailto:schneider@asm-mainspitze.de">schneider@asm-mainspitze.de</a> <a href="mailto:holtz@asm-mainspitze.de">holtz@asm-mainspitze.de</a>
13	Gernsheimer Hafenbetriebs- gesellschaft mbH	Friedrich	06258/3333	Drumm oder Friedrich		<a href="mailto:e.friedrich@waibel-gruppe.de">e.friedrich@waibel-gruppe.de</a>

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER			
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss	
14	Solvadis distribution GmbH Tankla- ger Gernsheim	Hübner oder Schül  Fax	06258/941711 0174/3339030 06258/941714 0174/3339053 06258/9417298	Hübner Schül	<a href="mailto:solvadis-gmbh.gernsheim@solvadis.com">solvadis-gmbh.gernsheim@solvadis.com</a>
15	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung (Fa. Baerle u. Co GmbH)	Fr. Augustin Fax	0621/762284200 0621/762284201		<a href="mailto:info@schwiete-stiftung.com">info@schwiete-stiftung.com</a>
16	Merck KGaA, Standort Gernsheim	Leitstelle Werksfeuerwehr Becher Hr. Plöber  Fax	06258/126300 o. 6400 06151/722358 06258/126565 0151/14566565 06258/126330	Leitstelle Werksfeuerwehr Fax	06258/126300 o. 6400 06258/126330  <a href="mailto:sls-merck-gernsheim@merckgroup.com">sls-merck-gernsheim@merckgroup.com</a> <a href="mailto:stephan.ploesser@merckgroup.com">stephan.ploesser@merckgroup.com</a>

**HOCHWASSERWARNPLAN**  
***HW-Warnstelle für die Landeshauptstadt Wiesbaden***  
***- Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden, Zentrale Leitfunkstelle -***

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				E-Mail Adressen
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		
1	Landeshauptstadt Wiesbaden, Abteilung 37 06 - Bevölkerungsschutz-	Hr. Fuchs Hr. Ritscher	0611/31130600 0611/31130621	Zentrale Leitstelle	0611/609274-0	<a href="mailto:37.leitstelle@wiesbaden.de">37.leitstelle@wiesbaden.de</a> <a href="mailto:37.lagedienst@wiesbaden.de">37.lagedienst@wiesbaden.de</a>
2	Landeshauptstadt Wiesbaden, Produktbereich 36 09 - Schutz u. Bewirtschaftung der Gewässer -	Fr. Hartfiel Hr. Lamprecht Fax	0611/313735 0157/87575114 0611/313717 0160/5319162 0611/313957	Fr. Hartfiel Hr. Lamprecht		<a href="mailto:3609Gewaesserschutz@wiesbaden.de">3609Gewaesserschutz@wiesbaden.de</a> <a href="mailto:wasserbehoerde@wiesbaden.de">wasserbehoerde@wiesbaden.de</a>
3	Ortsverwaltung Mainz-Kastel/Kostheim	Fr. Göckler Fax	06134/603211 0170/9285433 06134/603300			<a href="mailto:ortsverwaltung-kostheim@wiesbaden.de">ortsverwaltung-kostheim@wiesbaden.de</a> <a href="mailto:felicitas.goeckler@wiesbaden.de">felicitas.goeckler@wiesbaden.de</a>
4	Ortsverwaltung Wiesbaden-Biebrich	Fr. O'Such Fax	0176/83529988 0611/313982	Fr. O'Such		<a href="mailto:ortsverwaltung-biebrich@wiesbaden.de">ortsverwaltung-biebrich@wiesbaden.de</a> <a href="mailto:jutta.osuch@wiesbaden.de">jutta.osuch@wiesbaden.de</a>
5	Ortsverwaltung Wiesbaden-Schierstein	Fr. Seel Fax	0611/318462 0611/313985			<a href="mailto:ortsverwaltung-schierstein@wiesbaden.de">ortsverwaltung-schierstein@wiesbaden.de</a>
6	Hessenwasser GmbH & Co.KG	Betriebszentrale WW Schierstein	069/254907911	Leitzentrale Hes- senwasser Dorn- heim	069/254907515	<a href="mailto:lzh@hessenwasser.de">lzh@hessenwasser.de</a>
7	Essity HYGIENE PRODUCTS GmbH Mainz-Kostheim	Hr. Schottler Fax Hr. Walther Fax	06134/608224 0173/9913492 06134/608520 06134/608218 0152/01575409 06134/608267	Kraftwerk Messwarte Fax	06134/608233 06134/608391	<a href="mailto:marcus.schlottler@essity.com">marcus.schlottler@essity.com</a> <a href="mailto:sascha.walther@essity.com">sascha.walther@essity.com</a>
8	InfraServ GmbH&Co. Wiesbaden KG Wiesbaden- Biebrich	Gefahrenabwehr- zentrale (24 h) Fax	0611/9626100 0611/9623333 0611/9629238	Gefahrenabwehr- zentrale (24 h) Fax	0611/9626100 0611/9623333 0611/9629238	<a href="mailto:si-zentrale@infraserv-wi.de">si-zentrale@infraserv-wi.de</a>

**Anlage 7.3/2**

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				E-Mail Adressen
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		
9	Dyckerhoff AG, Mainz-Amöneburg	Leitstand	0611/6762744	Leitstand	0611/6762744	<a href="mailto:Dennis.Hoehn@dyckerhoff.com">Dennis.Hoehn@dyckerhoff.com</a>
		Fax	0611/67662441			
		Hr. Höhn	0611/6762441			
10	Mainova AG / NRM Netzdienste Rhein- Main	NRM Zentrale	Direktleitung	NRM Zentrale	Direktleitung	<a href="mailto:nzs@nrm-netzdienste.de">nzs@nrm-netzdienste.de</a>
		Störungsan- nahme (24/7)	069/21388110 069/21381420 069/21381416 (Fax)	Störungsannahme (24/7)	069/21388110 069/21381420 069/21381416 (Fax)	

**HOCHWASSERWARNPLAN**  
***HW-Warnstelle für den Landkreis Rheingau-Taunus***  
***- Zentrale Leitstelle des Kreises Rheingau-Taunus -***

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				E-Mail Adressen
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		
1	Kreisausschuss des Kreis Rheingau-Taunus, FD III.3 Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst	KBI Hr. Rossel	06124/510552 06124/51018552	Zentrale Leitstel- le	06124/510870	<a href="mailto:christian.rossel@rheingau-taunus.de">christian.rossel@rheingau-taunus.de</a> <a href="mailto:info@zlsrkt.de">info@zlsrkt.de</a> <a href="mailto:zlsrkt@rheingau-taunus.de">zlsrkt@rheingau-taunus.de</a>
2	Kreisausschuss des Kreis Rheingau-Taunus, FD III.23 - Untere Wasserbehörde -	Sperfeld oder Fr. Zörb	06124/510450 oder 06124/510465	Zentrale Leitstel- le	06124/510870	<a href="mailto:wasserbehoerde@rheingau-taunus.de">wasserbehoerde@rheingau-taunus.de</a>
3	Gemeinde Walluf	Metzger  Stavridis  Wohlbold  Ernst	06123/792252 0176/20493080 06123/792220 0175/6734807 06123/792226 0160/96659892 06123/792227 0175/1609910	Metzger  Stavridis Wohlbold Ernst		<a href="mailto:ernst@walluf.de">ernst@walluf.de</a> <a href="mailto:gbi@walluf.de">gbi@walluf.de</a>
4	Stadt Eltville am Rhein	Hr. Wolf  Hr. Russ  Fax	06123/697400 0151/544654464 06123/601271 0151/72608014 06123/601272	Hr. Wolf Hr. Russ		<a href="mailto:ordnungsamt@eltville.de">ordnungsamt@eltville.de</a>
5	Abwasserverband Oberer Rheingau	Hr. Schellhardt Hr. Berger	0160/94817133 0151/27777521	Hr. Schellhardt Hr. Berger		<a href="mailto:kathrin.hippe@rheingauwasser.de">kathrin.hippe@rheingauwasser.de</a> <a href="mailto:mario.schellhardt@rheingauwasser.de">mario.schellhardt@rheingauwasser.de</a> <a href="mailto:thomas.berger@rheingauwasser.de">thomas.berger@rheingauwasser.de</a> <a href="mailto:info@abwasserverband-oberer-rheingau.de">info@abwasserverband-oberer-rheingau.de</a>

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER		E-Mail Adressen
		während der Dienstzeit	nach Dienstschluss	
6	Stadt Oestrich-Winkel	Hr. Tenge 06723/992111 0170/6596280 Fax 06723/992169 ( Hr. Bönninghaus 06723/992120 0176/19001032 oder 06723/992122 Fr. Fleschner 06723/992159 Fax	Hr. Tenge Hr. Bönninghaus Fr. Fleschner	<a href="mailto:kay.tenge@oestrich-winkel.de">kay.tenge@oestrich-winkel.de</a> <a href="mailto:gerhard.boeninghaus@oestrich-winkel.de">gerhard.boeninghaus@oestrich-winkel.de</a> <a href="mailto:ute.fleschner@oestrich-winkel.de">ute.fleschner@oestrich-winkel.de</a>
7	Stadt Geisenheim	Hr. Kirschner 06722/701144 0151/15949112 Biedermann 06722/701143 Hr. Kühchen 06722/701164 Fax 06722/701244	Hr. Kirschner Biedermann Hr. Kühchen	<a href="mailto:kirschner@geisenheim.de">kirschner@geisenheim.de</a> <a href="mailto:gotthard.biedermann@geisenheim.de">gotthard.biedermann@geisenheim.de</a> <a href="mailto:matthias.kuehchen@geisenheim.de">matthias.kuehchen@geisenheim.de</a> <a href="mailto:stadtverwaltung@geisenheim.de">stadtverwaltung@geisenheim.de</a>
8	Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Straßenmeisterei Geisenheim	N.N Fax 06722/99070 06722/990719		<a href="mailto:post.sm-geisenheim@mobil.hessen.de">post.sm-geisenheim@mobil.hessen.de</a>
9	Stadt Rüdesheim am Rhein	Henning oder Riedel 06722/406521 0170/5588487 06722/406521 0151/54735561	Henning Riedel	<a href="mailto:ordnungsamt@stadt-ruedesheim.de">ordnungsamt@stadt-ruedesheim.de</a> <a href="mailto:volker.henning@stadt-ruedesheim.de">volker.henning@stadt-ruedesheim.de</a>
10	Stadt Lorch	Bellarz Götttert (Ortsbeauftragter THW) 0172/6157219 06722/4023819 0174/3388068	Bellarz Götttert	<a href="mailto:sabine.klein@lorch-rhein.de">sabine.klein@lorch-rhein.de</a>

